

Fokus Schule

Fragen, die Jugendlichen auf der Seele brennen

»Wie merkt man, dass es einem seelisch schlecht geht?«

»Meine Freundin nimmt Drogen. Wie kann ich das ansprechen, ohne sie zu verletzen?«

»Wer hilft mir in der Schule bei so was?«



Seelische Krisen

- sind normal und werden oft erstmals in der Schule erkannt.
- beeinträchtigen das Klassenklima und den Schulerfolg.
- sind oft mit Ängsten, Vorurteilen und Stigmata behaftet.



Psychische Gesundheit stärken

Psychische Gesundheit wirkt sich direkt auf Schul- und Ausbildungserfolg aus.

Mit psychischer Gesundheit gute Schule zu machen ist eine der besten Investitionen in die Zukunft von jungen Menschen.

Uns buchen

Sie melden sich bei uns

Wir **klären** mit Ihnen alle Fragen rund um den »Verrückt? Na und!«-Schultag.

Wir **kommen** mit einem Team aus fachlichen und persönlichen Expert*innen.

Wir **unterstützen** Sie und Ihre Schüler*innen mit Infomaterial zum Thema.

Wir freuen uns auf Ihre Schule!

Kontakt



Trägerwerk
Soziale Dienste
Sachsen-Anhalt

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH

Annika Menzel
Merseburger Straße 237
06130 Halle
Tel.: 0172 2621713
E-Mail: annika.menzel@twsd-sa.de



VErrückt?
NA UND!
Ein Programm von
Irrsinnig Menschlich e.V.

Bundesweiter Präventionspartner
BARMER

Ein Modellprojekt von
gesundheitsziele.de
Forum Gesundheitsziele Deutschland

Skala
Gemeinsam
Menschen
bewegen



VErrückt?
NA UND!



»Verrückt? Na und!«
Seelisch fit in der Schule

Ein Präventionsprogramm von

IRRSINNIG  MENSCHLICH

in Zusammenarbeit mit

BARMER

gesundheitsziele.de
Forum Gesundheitsziele Deutschland

Unser Angebot

authentisch. direkt. intensiv.

Zielgruppe

Schüler*innen ab 14 bis 25 Jahren und ihre Lehrkräfte

Ziel

Wir machen das »schwierige« Thema **seelische Krisen** in der Schule besprechbar. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern.

Inhalt

Die Teilnehmer*innen ...

- lernen Warnsignale seelischer Krisen kennen.
- diskutieren jugendtypische Bewältigungsstrategien.
- hinterfragen Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen.
- erfahren, wer und was helfen kann.
- finden heraus, was ihre Seele stärkt.
- begegnen Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben.

Methodik

Gespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Diskussion

Umfang

ca. 5 Stunden, bevorzugt klassenweise

Team

Ein Tandem aus Expert*innen, die beruflich und persönlich Erfahrungen mit psychischen Krisen und deren Bewältigung haben

Ihr Nutzen

offen. hilfreich. wirkungsvoll.

Was Schüler*innen sagen

»Wir haben uns heute viel besser zugehört als sonst. Und manche von uns haben wirklich schon krasse Sachen erlebt.«

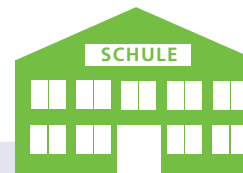


Was Lehrkräfte sagen

»Wir haben heute mehr über unsere Schülerinnen und Schüler gelernt als in einem ganzen Schuljahr. Das hilft uns allen und stärkt das Klassenklima.«



Nutzen für die Schule



- Mehr **Wissen, Mut und Zuversicht** im Umgang mit psychischen Krisen.
- Mehr Möglichkeiten, **Wohlbefinden** zu fördern.
- Mehr Chancen auf **Schul- und Ausbildungserfolg.**

Der Anbieter

erprobt. evaluiert. nachgefragt.

IRRSINNIG  MENSCHLICH

Psychische Erkrankungen beginnen oft schon im Jugendalter. Doch häufig vergehen Jahre, bis Betroffene Hilfe suchen. Die größte Hürde für sie ist die Angst, stigmatisiert zu werden. Wir verkürzen mit unserer Präventionsarbeit in der Schule diese Zeitspanne und helfen jungen Menschen, ihre Not früher zu erkennen, sich nicht zu verstecken und Unterstützung anzunehmen.

www.irsinnig-menschlich.de



»Verrückt? Na und!«

Modellprojekt zur Umsetzung der nationalen Gesundheitsziele »Gesund aufwachsen« und »Depressive Erkrankungen verhindern«

Verbreitung

Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowakei

Qualitätsnachweise

- Wirkt-Siegel-PHINEO
- Grüne Liste Prävention
- Großer Präventionspreis Baden-Württemberg
- Hessischer Gesundheitspreis
- 2. Preis »Gesundes Land NRW«

